



Verfolgt

Habe das Ganze mal überarbeitet :-D

Verfolgt

Prolog

Ich renne und renne. Achte nicht mehr auf meine Umgebung. Kurzzeitig wage ich einen kurzen Blick nach hinten. Nur wenige Meter trennen meinen Verfolger und mich.

Mit aller Kraft versuche ich, noch einmal an meine Grenzen zu gehen. Es geht einfach nicht mehr. Die Power ist weg, mein Atem schwer und und mein Gesicht verzerrt vor Schmerzen. Allmählich werde ich langsamer. Jeder Schritt erweist sich als eine Qual.

Auf einmal packt mich eine Hand von hinten an der Schulter. Mein Körper wird nach hinten gezogen. Ich taumle. Das Licht um mich herum nimmt ab, bis mich endlose Dunkelheit umgibt.

Ich stürze hinab ins Leere. Es ist wie ein freier Fall ins Nichts.

Schweißgebadet erwache ich aus dem Albtraum. Mein Mund fühlt sich trocken an. Ich spüre mein rasendes Herz. Am ganzen Körper zittere ich und Hitzewallungen überkommen mich.

Die Angst- und Panikattacken sind nicht mehr kontrollierbar. Sie machen mich und meine Gedanken fertig. Psychisch bin ich am Ende angelangt. Ich kann nicht mehr.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).